

INHALT

Einleitung: Interreligiosität und Literatur	9
Religion(en) und Sprachanalyse – Zur Sonderstellung der österreichischen Literatur nach 1945	14
1. Der Katholizismus und „die Anderen“ – Tendenzen in der österreichischen und deutschen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts	14
2. „Sprache als Material“: Frischmuth – Winkler – Jelinek	17
Methodische Ausgangspunkte	20
1. „Interreligiosität“: Begriffsbestimmung und thematische Eingrenzung	20
1.1. Kultur(en) und Religion(en) – Von kulturellen, religiösen und interreligiösen „turns“ in der Literatur	23
1.2. Interkulturalität – Transkulturalität: Interreligiosität und/oder Transreligiosität	25
1.3. „Es gibt keinen Dialog...“ – Anmerkungen zur Dialogizität interreligiöser Dialoge	30
2. Literaturwissenschaft und Theologie: Parallelen und Divergenzen bei der Thematisierung von Interreligiosität	33
2.1. Interreligiöse Hermeneutik – Literaturwissenschaftliche Adaptionenmöglichkeiten	35
2.2. Strukturalistische vs. poststrukturalistische Konzepte	38
2.2.1. Wahrheit vs. Pluralismus	39
2.2.2. Sinnproduktion vs. Dekonstruktion	41
2.3. Sprachkritik als Religionskritik – Philipp Stoellgers <i>Sprachen der Macht</i>	43
3. Sprachanalytische und kulturtheoretische Referenzpunkte	46
3.1. Postkolonialismus, Religion(en) und (literarische) Sprache	46
3.2. Diskursanalytische Ausgangsfragen zum Begriff des „Interreligiösen Diskurses“	48
„Und das Wort ist Fleisch geworden“: Rituale im interreligiösen Kontext im Werk Josef Winklers	52
1. „Performative Rhythmen“ – Winklers „Poetik der Wiederholung“ in <i>Domra. Am Ufer des Ganges</i>	56
1.1. „Ram Nam Satya hai“ – Von der Repetition zur Serialität?	57
1.2. Wiederholung und Performativität – Über die Funktion der rituellen Handlungen	61

1.3. Bischofsmützen und Erntedankkronen – Partielle Präsenzen des Religiösen	64
1.4. Macht und Ohnmacht der Mimikry – Sprachmimetische Übertragungen	68
2. Inter-religiöse Codierungen	73
2.1. Tod und Leben	75
2.2. Sprache und Körper	77
2.3. Heiliges und Profanes	81
2.4. Raum und Zeit	84
2.5. Requisiten und Symbole	86
3. Auffächerung und Variation – Entwicklung interreligiöser Themenfelder in den Werken von 2003-2008	91

Von der Un-Eindeutigkeit der Schrift - (Inter-)religiöse Transformationen im Werk Barbara Frischmuths	101
1. Der „eigene“ und der „fremde“ Glaube	101
2. Kodierungen und „Entschlüsselungen“ – Schriftkonzepte im interreligiösen Kontext	106
2.1. Von der Mündlichkeit zur Schrift	106
Exkurs: Bibel und Koran – Stellenwert und Funktion von Schrift im Christentum und im Islam	109
2.2. Von der Dechiffrierbarkeit religiöser Schriften und der Deutungshoheit ihrer Auslegung	111
2.3. Eine „neue Sprache“ des Religiösen – Mystik im Werk Barbara Frischmuths	113
2.4. „Befreiung der Schrift“ – De-Konstruktionen und Re-Konstruktionen religiöser Schriften	119
2.4.1. Kalligraphie vs. Kybernetik: <i>Die Schrift des Freundes</i>	119
2.4.1.1. Schriftkonzepte im Vergleich: Bedeutung und Abstraktion	120
2.4.1.2. Religiöse Vielfalt in Schrift und Bild	123
2.4.2. Codierte Korrespondenzen: <i>Die Entschlüsselung</i>	127
2.4.2.1. Sinn und Un-Sinn der Interpretation	127
2.4.2.2. Renitenz und Mystik – Wider den Absolutheitsanspruch der Schrift	131
3. Im Wechselspiel von Schrift und Ritus – Frischmuths <i>Vergiss Ägypten</i>	136
3.1. Dhun-Nun und Jesus Christus – Religionsübergreifende Figuren und die Sprache der Mystik	137
3.2. Ritualisierung als Karnevalisierung – Subvertierung der Schrift im Ritus	143

3.3. Hybride Identitäten – Lebensentwürfe mit und zwischen den Religionen	149
Polyvalenz und Auflösung – Interreligiöse Diskurse im Werk Elfriede Jelineks	153
1. „[...] daß ich eingehe unter deinem Dach“ – (Inter-)Religiöse Sprachmuster in Jelineks Texten	153
1.1. Antimimetische Montagen	153
1.2. Ent-Schleierung durch Dissemination	155
2. „Das Wort, als Fleisch verkleidet“ – Sprachanalytische Engführung religiöser Schriften	158
2.1. Widersprüche in der Schrift	158
2.2. Das Gewaltpotential Heiliger Texte	161
2.3. Die Wirkmächtigkeit von Schrift und Bild	164
3. „Zombie-Maria-Muttergottes/Mutter-des-Mohammed-Atta“ – Elfriede Jelineks <i>Babel</i>	167
3.1. Die Vielfalt der „Zungen“ – Babylonische Sprachverwirrungen im Text	167
3.2. Erlösung oder Auslöschung? – Vom Märtyrertod zum Kannibalismus	171
4. Von der Schrift Gottes zur „Schrift des Geldes“ – Elfriede Jelineks <i>Abraumhalde</i>	176
4.1. Wahrheit oder Toleranz? – Die Ringparabel und das Nichts	177
4.2. Macht und Mythos – Heilige Schriften auf der „Abraumhalde“	182
Conclusio und Ausblick	189
Anmerkungen	195
Literaturverzeichnis	223